

„Ein Leitbild soll Ausdruck des gemeinsamen Grundes und des Zukunftswillens einer Schule sein. Es werden Grundideen artikuliert, die eine Schule kennzeichnen, nach denen sich eine Schule innen und außen ausrichten will. Ein Leitbild ist selbstbezogen und sollte von der ganzen Schulgemeinschaft mitgetragen werden.“

Philipp/Rolff: Schulprogramme und Leitbilder entwickeln. Weinheim 1999, S.19.

Pädagogisches Leitbild und Schulvereinbarung des HGT

Pädagogisches Leitbild HGT

Präambel

„Bilde dich selbst und dann wirke durch das, was du bist!“

Das Humboldt-Gymnasium Trier setzt sich zum Ziel, die humanistische Tradition im Sinne von Alexander und Wilhelm von Humboldt umzusetzen.

Unter vielfältiger Persönlichkeitsbildung im Sinne der Brüder Humboldt verstehen wir eine emotionale, intellektuelle und sittliche Bildung, die den gesamten Menschen in seiner Lebensgestaltung betrifft.

Diese ganzheitliche Bildung, soll es den Schülern zunehmend selbstverantwortlich ermöglichen

in den mathematisch-naturwissenschaftlichen,
sprachlichen, geisteswissenschaftlichen,
ästhetisch-expressiven und
medientechnischen Disziplinen

ihre sozialen und praktischen Handlungsoptionen optimal zu entwickeln.

Wir fördern interkulturelle Lernprozesse, die es unseren Schülerinnen und Schülern ermöglichen, in der Begegnung mit anderen Kulturen Verständnis und Toleranz zu entwickeln, ihre Identität als politisch mündige Bürgerinnen und Bürger in einem zusammenwachsenden Europa zu festigen und auf diese Weise ihre Persönlichkeit zu stärken.

Das Humboldt-Gymnasium Trier ist ein lebendiger Ort der Wissenskultur, des Aneignens von Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie der Förderung und Entwicklung der Persönlichkeit, um sich in der Welt zu orientieren und diese aktiv mitzugestalten.

Diese Präambel und das folgende Leitbild sind keine Endprodukte, sondern sollen den Erfordernissen und Veränderungen der schulischen Wirklichkeit angepasst und ergänzt werden, um so den Erwartungen einer sich entwickelnden Schule gerecht zu werden.

Leitsätze

Ziel des Leitbildes ist es, das schulische Zusammenleben zu stärken und das Gemeinschaftsgefühl zu verbessern. Es soll zum Ausdruck bringen, dass jedes Mitglied der Schulgemeinschaft im schulischen Lern- und Lehrprozess sowie im täglichen Umgang miteinander persönliche Verantwortung trägt.

Folgende Werte und daran gebundene Leitsätze sind für die HGT-Gemeinschaft von besonderer Bedeutung:

Kommunikation, Neugier, Offenheit, Respekt, Wertschätzung, Selbstbestimmung, kritische Mündigkeit, Verantwortung und Gemeinsinn.

1. Kommunikation

Kommunikation zwischen allen Teilen der Schulgemeinschaft ist die Grundlage konstruktiver Zusammenarbeit und findet an unserer Schule offen, respektvoll , einführend und angstfrei statt.

Wertschätzender Umgang miteinander ist ein ständiger Lernprozess, der seinerseits die Grundlage für eine vertrauensvolle Lernkultur ist.

2. Neugier/ Offenheit

Neugier und Offenheit sind für uns Motivation und Grundvoraussetzung für Bildung und Selbstbildung.

Im Unterricht, in der Mitarbeit in Projekten, in der Auseinandersetzung mit neuen Themen und im Einbringen von Methodenvielfalt sowie in der Teilnahme an Fortbildungen und im Austausch über Fortbildungsangebote pflegen wir Neugierde und Offenheit im Schulalltag.

Diese Neugierde und Offenheit bezieht sich nicht nur auf Themen und Objekte, sondern auch auf Personen und unsere Beziehungen zueinander. Wir vermeiden Schubladendenken, indem wir darauf achten, uns jeweils neu und offen zu begegnen.

3. Leitwert Respekt/ Wertschätzung

Wir gehen respektvoll miteinander um und achten die Würde jedes Einzelnen.

Wir nehmen jedes Mitglied der Schulgemeinschaft als Person ernst. Auch bei unterschiedlichen Meinungen, unterschiedlichen Einflussmöglichkeiten sowie unterschiedlichen Machtverhältnissen als Lehrende und Lernende gehen wir respektvoll miteinander um und achten die Würde jedes Einzelnen.

Leistungen und Beiträgen von Mitgliedern der Schulgemeinschaft begegnen wir mit Respekt. Dies bezieht sich auch auf den sorgfältigen Umgang mit Dingen und Gegenständen unseres gemeinsamen Lernortes, damit wir uns an unserer Schule wohlfühlen.

4. Leitwert Selbstbestimmung/ kritische Mündigkeit

Wir entwickeln ein kritisches Selbstbewusstsein, indem wir uns selbst und unserer Umwelt aufmerksam und kritisch begegnen.

Wir versuchen uns und unsere Umwelt kennenzulernen, kritisch zu hinterfragen und einzuschätzen; dazu gehört auch das Wissen um eigenen Stärken und Schwächen sowie deren Wirkung.

Wir übernehmen zunehmend weitsichtig Verantwortung für uns selbst und andere, indem wir mögliche langfristige Folgen unseres Handelns mit bedenken. Im eigenen Lern- und Weiterbildungsprozess vertreten wir uns selbst und unsere Meinung vor anderen angemessen.

5. Leitwert Verantwortung/ Gemeinsinn

Wir setzen uns achtsam und couragiert sowohl für das Wohl Einzelner als auch der Gemeinschaft ein.

Wir unterstützen uns gegenseitig beim Arbeiten im und für den Unterricht und vernetzen uns auch außerhalb der Schule. Konflikte nehmen wir wahr und suchen ausgleichende Lösungen oder Klärungen. Wir fühlen uns für alle Mitglieder der Schulgemeinschaft mitverantwortlich und setzen uns für ein konstruktives Zusammenleben ein.

An Diskussionen und Entscheidungsfindungen in der Schulgemeinschaft beteiligen wir uns aktiv und gestalten damit das Schulleben.

Schulvereinbarung HGT

Vorwort

Wir, die Schüler, Lehrer und Eltern des Humboldt-Gymnasiums Trier, verstehen uns als eine Gemeinschaft und sind den Gedanken unseres Leitbildes verpflichtet. Daher gehen wir freundlich und respektvoll miteinander um, hören einander zu, lehnen körperliche wie verbale Gewalt ab, engagieren uns für die Schulgemeinschaft und äußern und akzeptieren positive und konstruktive Kritik.

Jedes Mitglied der Gemeinschaft trägt durch sein eigenes Verhalten maßgeblich zum Erreichen dieser Ziele bei.

Wir sehen aufmerksam hin und hören zu, wenn wir den Eindruck haben, dass Mitglieder der Schulgemeinschaft Sorgen haben oder in Schwierigkeiten sind und bieten unsere Hilfe an.

Es ist für uns selbstverständlich, dass wir verantwortlich und nachhaltig mit Energien und Materialien der Schule umgehen.

Wir Lehrer...

...tragen durch unser eigenes vorbildhaftes Verhalten Verantwortung für eine gut funktionierende Schulgemeinschaft.

...schaffen ein positives, respektvolles Lernklima und halten gut vorbereiteten Unterricht.

...fördern und fordern jeden Schüler entsprechend seiner Begabung im Rahmen der uns zur Verfügung stehenden Möglichkeiten.

...beginnen und schließen den Unterricht pünktlich.

...achten auf Sauberkeit und eine lernförderliche Umgebung.

...schaffen Transparenz in der Beurteilung von Schülerleistung und achten auf gerechte Behandlung.

...achten auf die Verhältnismäßigkeit von pädagogischen Konsequenzen sowie Strafen.

...fördern und unterstützen demokratische Institutionen wie den Klassenrat, die Klassenleiterstunde, die Schülervvertretung und den Schulelternbeirat.

...sind offen für eine inhaltliche sowie methodisch-didaktische Weiterentwicklung des Unterrichts, nehmen an Fortbildungen teil und bringen neue Erkenntnisse an geeigneter Stelle in den Unterricht ein.

...engagieren uns verantwortungsvoll für unsere Schüler und gehen aktiv gegen Mobbing vor.

...zeigen Sensibilität in Konfliktsituationen und engagieren uns für deren Lösung.

...suchen bei Fehlverhalten oder Verhaltensauffälligkeiten das direkte Gespräch mit den Betroffenen und nehmen gegebenenfalls Kontakt zur Streitschlichtung, zu den Vertrauenslehrern, zur Schulpsychologin, zum Schulelternbeirat, zur Schülervvertretung oder zum Elternhaus auf, um eine gemeinsame Lösung zu finden.

...fördern und schätzen die Teilnahme an außerunterrichtlichen Aktivitäten unserer Schulgemeinschaft.

...treten einzelnen Schülern und ganzen Klassen ohne Vorurteile und offen gegenüber.

Wir Schüler...

- ...begegnen den Lehrern, den Mitschülern und allen in der Schule beschäftigten Personen mit Respekt und Wertschätzung.
- ...tragen durch unser eigenes vorbildhaftes Verhalten Verantwortung für eine gut funktionierende Schulgemeinschaft.
- ...bemühen uns um eine positive Einstellung uns selbst und anderen gegenüber.
- ...vertreten unsere Meinung angemessen und akzeptieren auch die Meinung anderer.
- ...dulden weder körperliche noch psychische Gewalt und setzen uns aktiv gegen Gewalt ein.
- ...engagieren uns für die Schulgemeinschaft.
- ...kommen pünktlich und gut vorbereitet in den Unterricht.
- ...sind lernbereit, neugierig und offen.
- ...begegnen den Leistungen und Beiträgen anderer Schüler mit Respekt und Wertschätzung.
- ...achten auf Sauberkeit im Schulgebäude und auf dem Schulgelände.
- ...gehen sorgsam mit fremdem und öffentlichem Eigentum um, d.h. wir entwenden, beschädigen, verunreinigen und verstecken nichts.
- ...benutzen während des Unterrichts keine elektronischen Geräte zu privaten Zwecken.

Wir Eltern...

- ...stehen unseren Kindern helfend zur Seite und verfolgen ihre schulische Bildung aufmerksam und interessiert.
- ...fördern das schulische Weiterkommen unserer Kinder und tragen daher für eine lernunterstützende Arbeitsatmosphäre Sorge.
- ...tragen Verantwortung für das pünktliche und ausgeschlafene Erscheinen unserer Kinder und sorgen für die nötige materielle Schulausstattung.
- ...sind unseren Kindern durch unseren respektvollen Umgang mit Lehrern, Schülern und allen in der Schule beschäftigten Personen ein Vorbild.
- ...suchen in Konfliktfällen das Gespräch mit allen Beteiligten, um zu einer gemeinsamen Lösung zu kommen. Gegebenenfalls sind wir offen für eine Unterstützung von außen.
- ...informieren - im Normalfall in Absprache mit dem Schüler - vertrauensvoll die Schule über Veränderungen oder familiäre Hintergründe, falls diese das Schülerverhalten oder die Leistung beeinflussen könnten.
- ...engagieren uns für die Schulgemeinschaft, nehmen an Schulveranstaltungen teil und gestalten diese mit.